

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 5 (1939)

Heft: 76-77

Rubrik: Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine eisgekühlte russische Großfürstin — ein heißblütiger italienischer Filmstar — ein eifersüchtiger amerikanischer Raubtortillero — ein leicht angetrottelter Lebemann — eine pantoffelbeschwingte Tanten-Hoheit ... das sind die originellen aber lebensreichen Typen, die in einem bunten Spiel köstlicher Verwicklungen durcheinander wirbeln. In den Hauptrollen begegnen wir der liebreizenden Darstellerin *Caterina Boratto* (bekannt aus «*Vivere*») und dem kommenden Liebling der Frauen *Victor de Sicca*, Maria Denis u. a. m. Es handelt sich hier um wirklich eines der besten Filmustspiele der Welt.

«*Ettore Fieramosca*» ist ein historischer Großfilm, der bei der Produktion *Millionen* gekostet hat. Die romantische Handlung des Filmes führt uns in die Zeit der spanisch-französischen Kämpfe um Neapel um 1500 herum. Dieser künstlerisch hochstehende Film vereinigt die besten Darsteller Italiens und liegen in den Händen von *Cino Cervi* (Fieramosca), *Elisa Cegani* (Giovanna di Morreale), *Mario Ferrari* (Graiano d'Asti) und *Oswaldo Valenti* (Guy de la Motte). Die Regie lag in den bewährten Händen von *Alessandro Blasetti*.

Neapel stirbt nie (Napoli che non muora) ein wunderbarer Musik- und Gesangsfilm mit *Fosco Giachetti* und *Mary Glory* in den Hauptrollen. Was diesen Film interessant macht, sind die wundervollen neuen und alten Lieder, die sämtliche durch den berühmten Tenor *Tito Schipa* gesungen werden. Im Zauber der napolitanischen Nächte spielt sich eine spannende Handlung ab. Es ist der Film für das große Publikum.

Komteß von Parma. Ein Großlustspiel der ICL. Regisseur *Alessandro Blasetti* mit *Elisa Cegani* und *Antonio Centa*. Dieser Film spielt sich in einem großen Mode-



Gino Cervi (Fieramosca) und Elisa Cegani (Giovanna di Morreale) im Film «*Ettore Fieramosca*».

salon ab. Auch der Sport kommt in diesem Film zur Geltung. Großes Pferderennen, Fußball, Boxen und Autorennen geben dem Film den äußeren Rahmen.

Toti dal Monte, die weltberühmte Sängerin zum ersten Male im Film. In dem Film «*Carneval von Venedig*» übernimmt die Künstlerin eine führende Rolle.

Diamanten, Stern der Meere, sind weitere neue Filme, die im Verleih der SEFI erscheinen. W. R.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Genève - Genf.

26 avril.

Philips-Lampen-Aktiengesellschaft (Lampes-Philips-société-anonyme (Lampada-Philips-Società anonima), ayant son siège à Zurich, avec une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1938, page 2469). L'administrateur-délégué Dr. Walter Muri (inscrit) est actuellement domicilié à Kilchberg (Zurich).

27 avril.

Distributeurs de Films S.A., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1938, page 115). Louis Guyot, de Boudrevilliers et La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature, en remplacement d'Armand Lévy, démissionnaire, lequel est radié dont les pouvoirs sont éteints.

12 mai.

Films Parlants S.A., à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1932, page 2170). William Andrist, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement de Paul Strasse, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Procuration individuelle est conférée à Louise-Marguerite Andrist, de et à Genève.

Lucerne - Lucerne.

29. April.

Kino-Colora A.-G., Luzern (Kino-Colora S.A., Lucerne) (Kino-Colora Ltd., Lucerne),

Monopol-Films A.-G., Zürich

Der Film «Unsere Armees» im Ausland:

Schweizerkolonie Triest.

Der unter Mitwirkung des eidgenössischen Militärdepartements hergestellte Film «*Unsere Armees*», der gegenwärtig die Runde bei den Schweizerkolonien in Italien macht, ist auch in Triest gezeigt worden. Die Vorführung war sehr gut besucht, waren doch an Mitgliedern der Kolonie und Gästen über 500 Personen zugegen; sie wurde noch besonders ausgezeichnet durch die Anwesenheit der höchsten zivilen, militärischen und politischen Behörden der Stadt sowie des Konsularkorps. Der Film, zu dem nach

der Begrüßung durch Konsul Bonzanigo Oberstlt. René Gouzy eine kurze Einführung gab, erweckte ungeteiltes Interesse und Beifall, dessen Echo auch in der lokalen Presse zu finden war.

Der Armeefilm in London.

Der schweizerische Gesandte hat heute morgen zahlreichen Geladenen den Film «*Unsere Armees*» gezeigt. Der Chef des Generalstabes, Feldmarschälle und Generalbrigadiers waren zugegen. Man sah auch General Lelong von der französischen Botschaft und zahlreiche andere fremde Militärs und Luftattachés. Alle Anwesenden bekundeten mit ihrem Beifall ihr lebhaftes Interesse an der Vorführung.

Die Nordisk Films Co., S.A. in Zürich

bereitet ihr neues Programm für die Saison 1939/40 vor.

Mit einer außergewöhnlichen Schnelligkeit sind die Filme der Produktion 1938/39 der UFA- und TERRA in den besten Theatern aller großen Städte in der Schweiz mit großem Erfolg angelaufen. Dies bewog die Nordisk Films Co., S.A., die neue Produktion frühzeitig vorzubereiten und teilweise schon im August einzusetzen zu lassen.

Wiederum ist die Auswahl der Filme so getroffen worden, daß jeder Theaterbesitzer die Gewähr hat, seine Programmation mit dem Abschluß dieser Filme so zu gestalten, daß nicht nur er selbst, sondern

auch das Publikum voll auf seine Rechnung kommt.

Große Filme sind in Vorbereitung, sodaß die Veröffentlichung des Verleihprogramms überall eine angenehme Ueberraschung auslösen wird.

Die sensationellen Sujets, wie auch die beliebtesten Darsteller werden dafür sorgen, daß die geschäftlichen Resultate zur Zufriedenheit aller sein werden. Die Veröffentlichung des Verleihprogramms erfolgt demnächst.



Andrea Leeds
trotzt ihrem Produzenten.

Als Andrea Leeds das Manuskript mit ihrer neuen Rolle gelesen hatte, weigerte sie sich, eine Person darzustellen, die sich so zu benehmen hätte, wie es nur in der Phantasie eines Autors möglich sei, einem vernünftigen Menschen aber nicht zugehört werden könne. Sie ging so weit, das Risiko des Boykottes auf sich zu nehmen und wollte lieber auf ihre Karriere verzichten, als Kitsch zu unterstützen. Der Produzent warf sie nicht hinaus, sondern gab ihr eine bessere Rolle. (Be.)

mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902). An der Generalversammlung vom 10. Dezember 1938 haben die Aktionäre eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, wodurch nur folgende publizierte Tatsache berührt wird. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500 und 200 Namenaktien zu Fr. 100 (bisher 200 Aktien zu Fr. 500). Es ist mit 50 % einbezahlt. Paul Affentranger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt Paul de Vallières, von

Moudon (Waadt), in Ouchy b. Lausanne, und Georg von Glutz, von Solothurn, in Wabern b. Bern, Gemeinde Köniz. Einzelunterschrift führen der Präsident und der Delegierte, die übrigen Verwaltungsräte zeichnen kollektiv je zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nun St. Leodegarstraße 2.

3. Mai.

Radio-Ciné S.A., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 36 vom 13. Februar 1939, Seite 309), Handel in Filmen usw. Kilian Max Wiedemeier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Hans Bill, von Münchenbuchsee (Bern), in Zürich.

Zürich - Zurich.

4. Mai.

Durch Generalversammlungsbeschluß vom 24. April 1939 hat die bisher im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragene *Etna Film Co. A.-G.* (*Etna Films Cie. S.A.*) (S.H.A.B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2266), ihren Sitz von Luzern nach Zürich verlegt. Zugleich wurde in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes eine totale Revision der ursprünglich vom 5. November 1917 datierten Statuten vorgenommen. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Filmverleihgeschäftes, von Kinotheatern in gepachteten oder selbsterworbenen Lokalen und kann sich an andern Unternehmungen jeglicher Branche beteiligen oder solche erwerben, sowie im In- und Ausland Filialen errichten. An der Generalversammlung vom 24. April 1939 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 61 300 eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und 130 Namenaktien zu Fr. 10) auf Fr. 380 heruntersetzt durch Abschreibung des Nennwertes sämtlicher Aktien auf den voll einbezahlten Betrag von Fr. 2. Zugleich wurde dieses Kapital durch Ausgabe von 61 volleinbezahlten neuen Aktien zu Franken 1000 auf Fr. 61,380 erhöht. Sämtliche Aktien lauten nun auf den Inhaber. Offi-

zielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Gottfried Dönni und Hans Schmid sind zurückgetreten; ihre Unterschriften werden gelöscht. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Charles Falck, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3, in Zürich 1.

15. Mai.

Etna Film Co. A.-G., in Zürich (S.H.A.B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 961). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Sutz, von Herrliberg, in Zürich, und Fritz Moser, von Zürich, in Zollikon.

13. Mai.

Die Firma *Etna Film Co. A.-G.* (*Etna Films Cie. S.A.*), Filmverleihinstitut usw., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S.H.A.B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2266), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich im Handelsregister Luzern gestrichen (S.H.A.B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 961).



John Garfield dans «Je suis un Criminel» - in «Ich bin ein Verbrecher».
Cliché: Warner Bros.

Achtung! Sehr wichtig!

Alle Versicherungen durch den Verband!

**Feuer . Betriebsverlust (Chômage) . Haftpflicht . Einzel-Unfall . Kollektiv-Unfall
Auto Kasko . Auto Haftpflicht . Einbruch-Diebstahl . Glas . Wasserschäden.**

- Durch unsern Verband Versicherte geniessen **günstige Prämien** und **Sondervorteile!**
- Alle Versicherungen durch den Verband vermehren laufend das Verbandsvermögen und die künftigen Unterstützungskassen.
- Säumige Mitglieder senden den erhaltenen **Fragebogen** im eigensten Interesse **sofort** dem Sekretariat, sie können dadurch beträchtliche Beträge **einsparen!**
- Spätere Verfall-, resp. Kündigungs-Termine werden sorgfältig notiert und die Versicherten zu gegebener Zeit erinnert!

Erwünschte Auskünfte bereitwilligst durch:

Schweiz. Lichtspieltheaterverband
Sekretariat: Zürich, Theaterstr. 1, Tel. 29189